

# Verbeamtung

**Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 14. Februar 2006 16:10**

Also als Angestellter kann man auf jeden Fall etwas bekommen. Wenn die Krankheit einen so stark behindert, dass man schon nicht mehr arbeitsfähig ist, ist das wahrscheinlich anders, kommt aber denke ich auch nicht so oft vor.

Ich kenne eine Kollegin, die is sogar mit multipler Sklerose verbeamtet worden und ich selbst hatte während meines Referendariats Krebs. Der Amtsarzt sagt er muss sich noch "einlesen", welche Konsequenzen das hat. Wenn klappt, kann ich ab März auf Probe verbeamtet werden. Andererseits werden auch Kollegen wegen Übergewicht nicht verbeamtet, von daher gibt es da schon eine gewisse Spannbreite.

Wenn ich mich nicht irre gibt es hier im Forum schon mehrere threads zu dem Thema. Vielleicht hilft die Suchfunktion mit "Amtsarzt" oder "Verbeamtung"...